Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 22:52 Uhr

Situationsbericht der Landkreisverwaltung

Wochenend-Bilanz: Zahl der positiven Corona-Fälle im Landkreis Nienburg steigt deutlich an

Sonntag 11. Oktober 2020 - **Nienburg (wbn). Im Landkreis Nienburg ist über das Wochenende mit insgesamt 16 Neuinfektionen der bislang stärkste Anstieg seit Beginn der Pandemie beobachtet worden.**

Dies hat heute die Landkreisverwaltung in Nienburg mitgeteilt. Die Anzahl der akut mit dem Virus Infizierten stieg damit bis Sonntagabend auf 38, was ebenfalls einen neuen Höchststand bedeutet.

Fortsetzung von Seite 1 Die Vielzahl von Neuinfektionen führt auch dazu, dass die Sieben-Tage-Inzidenz auf den Höchstwert von 27,2 gestiegen ist. Die aktuellen Fälle lassen sich nicht auf einen besonderen Brennpunkt lokalisieren, sondern sind kreisweit aufgetreten.

Die Neuinfektionen lassen sich nur zum Teil anderen sogenannten Indexfällen zuordnen. Zum Teil ist aber auch unklar, wo und wie sich die Betroffenen mit dem Virus infiziert haben. „Ich kann die Menschen gut verstehen, wenn sie in den Sommermonaten im Umgang mit Anderen ein Stückweit zur Normalität zurückgekehrt sind", zeigt Landrat Detlev Kohlmeier Verständnis.

"Jetzt kommt es aber besonders darauf an, wieder konsequent auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu achten. Dazu gehört vor allem, dass wir einen Mund-Nasen-Schutz tragen, wenn Abstände nicht eingehalten werden können oder wenn es nach der Verordnung des Landes vorgeschrieben ist. Wenn wir einen weiteren Anstieg verhindern und unser Umfeld schützen wollen, dann gelingt uns das nur gemeinsam." Die Kreisverwaltung weist zudem darauf hin, dass auch das intensive und regelmäßige Lüften von Räumen sehr wichtig ist.

Wichtig bleibt auch, dass sich Reiserückkehrer aus Risikogebieten unverzüglich in Quarantäne begeben und beim Gesundheitsamt melden müssen. Auf der Internetseite des Landkreises steht dafür ein Online-Meldeformular unter
www.lk-nienburg.de/einreisemeldung
zur Verfügung. Zum Hintergrund: Die Sieben-Tage-Inzidenz dient als Kennziffer und soll das Infektionsgeschehen regional vergleichbar machen. Sie sagt aus, wie viele Menschen in der untersuchten Region in sieben Tagen neu erkrankt sind, und zwar nicht in absoluten Zahlen, sondern bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner der Region. Steigt der Wert auf mehr als 50 dann drohen regional möglicherweise drastische Einschränkungen des Alltagslebens. Weitere

Informationen zur aktuellen Corona-Situation sind unter
www.lk-nienburg.de/corona
erhältlich.